Inforeise Kreta
16.September bis 19. September 2015

Ich freute mich sehr, als ich die Zusage für die Inforeise nach Kreta bekommen habe. Schon bei meinem ersten Urlaub auf der griechischen Insel habe ich mich in sie verliebt.
Zusammen mit alltours sind wir nach Heraklion geflogen, der Hauptstadt und Knotenpunkt von Kreta. Da der Flug mit TUIfly war, landeten wir erst gegen 20.35 Uhr. Nach einem kurzen Transfer (ca. 15 min) waren wir auch schon in unserem ersten Hotel.

Das Personal vom **Hotel Aldemar Royal Mare (5*)** empfing uns sehr freundlich. Nachts ist die Hotelanlage sehr schön beleuchtet und man merkt da schon, dass die Hotelanlage weitläufig ist und die Zimmer auf verschiedene Bungalows verteilt sind.
Das Zimmer, welches wir bezogen haben, war eine Juniorsuite (sehr großzügig mit einem großen Schlafzimmer, ein Wohnbereich und zwei Bäder).
Der Swim-up-Pool, der sich direkt an unsere Terrasse anschloss, wurde noch am gleichen Abend getestet. Eine Wohltat bei dem schwülen Wetter.
Nach der kleinen Erfrischung haben wir den Abend bei einem sehr leckeren 3-Gang-Menü abgeschlossen.
Das exklusive Hotel hat eine sehr schöne Lage, direkt am Meer und nur 2 km bis zum Ortszentrum Anissaras. Wobei der Zugang zum Meer bei uns nicht ideal war, da der Sand wenige Tage vor Ankunft abgetragen wurde ☹ Der Spa-Bereich gehört zu den 10 besten der Welt. Das Hotel ist für Ruhesuchende, aber auch für Familien geeignet (Kinderpool, Kinderclub).
Nach dem leckeren, reichhaltigen Frühstück im VIP-Bereich, der sehr ruhig ist, starteten wir Richtung Elounda.
Während der Fahrt haben wir viele Informationen erhalten: Die beste Jahreszeit für Kreta ist von Mai bis Mitte Juli bzw. ab Ende September bis November. Hier ist das Wetter sehr angenehm, nicht zu heiß und nicht zu schwül. Im Herbst ist das Mittelmeer noch richtig schön angenehm. Wer er sehr heiß möchte, der muss diese tolle Insel von Mitte Juli bis Ende August bzw. Mitte September besuchen. Der September gilt allgemein als sehr schwül, was ich bezeugen kann ☺
In Elounda angekommen, fuhren wir zum ruhiggelegenen **Hotel Elounda Breeze (4*)**. Das Hotel ist im Stil eines kretischen Dorfes erbaut worden. Die Bungalows sind zum Teil renoviert worden, ein anderer Teil wird im Winter 2015/2016 renoviert. Für Familien sind ein Miniclub und ein separater Kinderpool vorhanden. Wer keine Clubanlagen mit viel Animation mag, ist hier genau richtig. Es wird Stundenweise am Tag, sowie abends leicht Animation geboten.
Die feinsandige, kleine Badebucht ist in etwa 10 Minuten zu erreichen. Laut Hotel wird hier ein Shuttle angeboten. Bei Flut kann man teilweise nur über ein Badeplateau ins Meer gehen.
Elounda ist ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen.

Anschließend durften wir Land und Leute kennenlernen. Wir fuhren mit unserem Reiseleiter Richtung Spinalonga. Nach einer kurzen Überfahrt von Elounda zur Leprainsel (glasklares Meer!) konnten wir ein Stück Geschichte besichtigen: Die vorgelagerte Insel Spinalonga (offiziell Kalydon) diente bereits in der Antike zum Schutz des antiken Hafens von Olous. Auf den alten Ruinen errichteten die Venezianer ab dem späten 16. Jahrhundert eine mächtige Festung. Im Jahre 1715 eroberten die Türken die Befestigung. Sie vertrieben somit die Venezianer und erbauten auf der Insel zum Teil neue Gebäude. Im Jahr 1881 bekam Kreta die Unabhängigkeit. Die Türken ließen sich dadurch nicht vertreiben. Die Regierung beschloss, dass die Leprakranken auf die Insel umgesiedelt werden sollen. Somit verließen die Türken binnen weniger Tage Spinalonga und die erkrankten Menschen durften einziehen. Somit war die Insel wieder in fester Hand der Kreten. Heute ist die Insel unbewohnt.

Die Ausgrabungen zeigen noch heute den Einfluss der Venezianer und der Osmanen, welcher auch heute noch auf ganz Kreta zu spüren ist.

Das Mittagessen wurde in einer typischen griechischen Taverne eingenommen, welche direkt gegenüber der Leprainsel liegt. Uns wurden die Köstlichkeiten des Meeres serviert – ein Traum! Ebenfalls gab es den landestypischen Raki, der uns seit der Ankunft begleitet. *Yamas!* (Prost).

Am Abend fuhren wir zusammen in die wundervolle Lassithi Hochebene. Vorbei an einem künstlich angelegten Stausee, für den einige Dörfer überflutet wurden, ging es immer höher. Der Sonnenuntergang über den Bergen war wunderschön. Leider war es schon dunkel, sodass wir die Umgebung nur schlecht wahrnehmen konnten. ☹ Wir hielten an einer Töpferei. Hier durften wir auch gleich selbst ran.

Anschließend fuhren wir in eine urige Taverne und haben ein 3-Gang-Menü genossen.

Bevor wir Abschied von unserem traumhaften Hotel Aldemar Royal Mare nehmen mussten, haben wir für Sie noch das Buffetrestaurant getestet. Das Frühstück war super lecker, sehr viel Auswahl und auf der Terrasse haben wir den herrlichen Blick auf das Meer genossen. So schmeckte das Frühstück noch einen Ticken besser ;-) Das Restaurant ist etwas laut, wobei es auf der Terrasse ruhiger ist. Ein separater Kinderbereich ist im Restaurant vorhanden.

Nach der morgendlichen Stärkung ging es weiter zum **Premium Deluxe Hotel Aldemar Knossos Royal & Villas (5*)**. Das Hotel ist bestens geeignet für jedes Alter. Am Meer gibt es Poolvillen mit privatem Pool und der Blick aufs Meer ist inklusive. Das Hotel ist im Stil eines weitläufigen Dorfes erbaut worden. Die Zimmer sind familiengerecht und sehr schön hell eingerichtet. Ideal ist auch der Strand für Jung und Alt: flach abfallend. Zum Abschluss gab es noch einen Raki – *Yamas!*

Da wir schon in Anissaras waren, haben wir auch noch gleich das **Hotel Aldemar Cretan Village (4*)** angesehen. Eine schöne Familienanlage, welche leider nicht mehr auf dem neusten Stand ist. Die Zimmer sind im typisch griechischen Stil gehalten. Ein umfassendes All-Inklusiv-Angebot ist ideal auf Familien zugeschnitten.

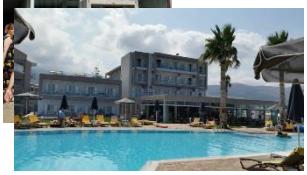
Ein Schmuckstück, welches nur alltours im Programm hat, ist das **Hotel Palm Beach (4*)** in Stalis. Das Hotel wurde im Winter 2014/2015 komplett renoviert und strahl somit in neuem Glanz. Es liegt direkt am Meer (feinsandiger Strand) und hat einen kleinen Swimmingpool. Die zentrale Lage Mitten in Stalis ist für Nachtschwärmer ideal. Zudem ist die Nähe zur Partyhochburg Chersonissos unschlagbar (Star Beach mit Auftritten von hochrangigen Künstlern wie David Guetta). Ein absoluter Geheimtipp! Nach einem kleinen Raki ging es auch schon weiter zum nächsten Hotel.

Auf das **Hotel Cactus Beach (4*)** in Stalis war ich persönlich sehr gespannt. Das Hotel Cactus Beach ist unterirdisch mit dem **Hotel Cactus Village** verbunden, welches neben der Straße liegt. Beide Hotels sind in der Form eines Dorfes erbaut und die öffentlichen Bereiche inklusive Restaurants können genutzt werden. Wir haben das Hotel Cactus Beach unter die Lupe genommen: Schöne, helle Zimmer; familienfreundliche Anlage, gemischtes Publikum und sehr viele Stammgäste. Nur durch eine ruhige Straße ist das Hotel

vom Strand getrennt. Die hinteren Zimmer in der Anlage sind etwas ruhiger gelegen, während die Zimmer im vorderen Teil etwas lauter sind. Ein Tipp für jeden!

Nach einem Raki – Yamas! – brachte uns der Bus Richtung Malia, mit wunderschönem Sandstrand.

Direkt davor liegt das alltours Exklusivhotel **Carolina Mare (4*)**. Das moderne Hotel wurde bereits im Winter 2014/2015 teilrenoviert, der Rest soll im Winter 2015/2016 erfolgen. Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet, auch mit Sharing-Pool buchbar. Nicht nur Familien finden in diesem tollen Hotel Zuflucht, auch Nachtschwärmer schätzen die Nähe zu Malia (1 km). Das Hotel bietet nur für Kinder eine Animation (Kinderclub, Kinderpool). Viele Stammgäste, auch etwas älteres Publikum suchen hier die Ruhe und genießen die tolle Lage am Meer. Ein wirklich schönes Hotel, das ich jedem empfehlen kann!



Da wir von dem Hotel Carolina Mare so begeistert waren, durften wir uns auch gleich von der Qualität des Essens überzeugen lassen! Nach einem 6-Gang-Menü haben wir uns auf den Weg zu unserem Übernachtungshotel in Georgioupolis, welches etwas außerhalb vom Ort liegt, gemacht.

Georgioupolis ist ein schöner Ausgangspunkt für viele Unternehmungen: Man kann u. a. die Städte Rethymnon und Chania besichtigen, die Halbinsel Apokoronas, das Kloster Arkadi, den einzigen Süßwasser See „Kournas“, mit dem Boot zur Piratenbucht von Balos fahren usw.

Im alltours Exklusiv Deluxe **Hotel Hydramis Palace (4,5*)** angekommen, haben wir unser Swim-Up-Pool-Zimmer bezogen. Das privatgeführte Hotel bietet sehr großzügige Familienzimmer. Die Zimmer sind generell landestypisch eingerichtet. Die Poolanlage ist wunderschön und schließt zum Strand auf. Das Meer kann über ein Badeplateau erreicht werden. Nachdem Pool und Meer persönlich gecheckt wurden, fuhren wir nach Georgioupolis.

Hier haben wir unser letztes Hotel für den Tag besichtig. Die **Hotelanlage Corissia Beach (3,5*)** ist verteilt auf mehrere Hotelgebäude, die zum Teil ca. 5-8 Gehminuten vom Haupthaus entfernt liegen.

Im Winter 2014/2015 wurden Wohngebäude renoviert, modernisiert und komplett umgebaut. Diese exklusiven Zimmer sind nur über alltours buchbar. Die gepflegte Gartenanlage umfasst das Buffetrestaurant, sowie den Pool und ein á-la-Carte Restaurant. Abends gibt es Livemusik. Über die Kochkünste haben wir uns natürlich selber im á-la-Carte Restaurant überzeugt. Bei einem leckeren 2-Gang-Menü haben wir den letzten Abend ausklingen lassen.

Nach dem Frühstück im Hotel Hydramis Palace ging es nach Rethymon ins **Hotel Scaleta Beach (3*)**. Das Hotel hat einen wundervollen Ausblick über das Meer und die Stadt. Leider ist die Anlage schon etwas in die Jahre gekommen.

Während der Fahrt nach Kokkini Hani, einem kleinen schnuckeligen Ort, haben wir erfahren, dass Kreta nicht nur für Bade-, Party-, Familien- und Wanderurlaub geeignet ist, sondern auch ein kleiner Geheimtipp bei den Wintersportlern ist. Im Hochgebirge befindet sich ein kleines Wintersportgebiet. Bei viel Schnee im Hochgebirge wird der Lift in Betrieb genommen.

Im **Hotel Aquis Arina Sands (4*)** angekommen, haben wir ein schönes Familienhotel, mit direktem Zugang zum feinsandigen Strand besichtigt. Das Hotel hat viele Stammkunden in jeder Alterskategorie. Die Zimmer sind schön, hell eingerichtet. Die Transferzeit vom Flughafen zum Hotel beträgt ca. 15 Minuten. Natürlich wurden wir auch hier mit einem Raki verabschiedet – Yamas! ☺

Das letzte Hotel, welches wir auf Kreta besichtigt haben, ist das **Deluxe Hotel Knossos Beach (4,5*)**, das ebenfalls im Ort Kokkini Hani liegt. Ein sehr schönes Hotel, welches im Stil eines kretischen Dorfes erbaut wurde. Die Zimmer sind sehr modern und geschmackvoll eingerichtet, das Badezimmer in den Suiten gleicht einem Spa-Tempel. Der öffentliche Bereich ist hell, freundlich und sauber. Das Hotel befindet sich direkt am Strand, wo gegen Wunsch und Aufpreis auch geheiratet werden kann. Ein separater Poolbereich lädt zum Entspannen und Relaxen ein. Für Kinder gibt es einen Kinderclub, sowie einen Spielplatz. Ein wirklich sehr schönes Hotel!

Nach einem kleinen Snack und einem Raki haben wir den anstrengenden Teil der Inforeise hinter uns gelassen und fuhren Richtung Heraklion bzw. Knossos. Die Ausgrabungen von Knossos gehören mit zu den wichtigsten auf der Insel. Ein Ort wo Mythologie und Wahrheit sehr nah aneinander sind. Wussten Sie, dass König Minos die ersten Aquädukte weltweit erbaut hat? Oder dass der Palast der größte und prächtigste auf Kreta war? Inwieweit hängen Poseidon, ein weißer Stier und König Minos Gemahlin Pasiphae zusammen? Besichtigen Sie die eindrucksvolle Ausgrabung und erfahren Sie mehr über die Mythologie, die sich um den Palast von Knossos umgibt.

Dieses Mal ohne Raki fuhren wir nach Heraklion. Die schöne Altstadt mit dem Löwenbrunnen, der schönen Kirche und der Festung luden zum Verweilen ein. Von der Festung hat man einen tollen Blick auf den Hafen von Heraklion („klein Venedig“), hier sieht man sehr deutlich die Einflüsse der Venezianer.

Am Abend mussten wir leider Abschied von einer einzigartigen und vielfältigen Insel Abschied nehmen, bevor es wieder in die Heimat ging.

Falls Sie Fragen zu den einzelnen Hotels haben oder Ihre nächste Reise nach Kreta planen, stehe ich Ihnen jederzeit gerne in einem unserer Reisebüros zur Verfügung.

Ihre Sandra Art